



Ostsee-Zeitung, Usedom-Peene-Zeitung	Suchbegriff: Campus of Excellence	
29.07.2010	Verbreitete Auflage: 11.557	Anzeigenäquivalenz:
Tageszeitung / täglich	Reichweite: 20.340	Seite: 15 / Seitenmitte

37156 - 22 - NM - TZ - 16944181 -

## „Zukunft MINT“: Zehn Anklamer dabei

**Greifswald/Anklam.** „Nur drei Prozent der Mathematikabsolventen sind arbeitslos“, hat Amber Marie Forler beim Besuch der Universität Greifswald erfahren.

Ein guter Grund, sich später einmal für ein Studium der so genannten MINT-Fächer, das sind Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, zu entscheiden, meinte die Zehntklässlerin vom Otto-Lilienthal-Gymnasium Anklam bei der Eröffnungsveranstaltung des Campus of Excellence in der Aula der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald.

Der 2005 gegründete Campus ist

eine Initiative von über 80 Unternehmen, Institutionen, Verbänden, Hochschulen und Schulen zur Vernetzung von Talenten mit der Wirtschaft und zum Wissensaustausch. Derzeit bereiten sich 50 sehr gute Studenten in der Hansestadt auf ihren Einsatz in Unternehmen vor. Einer der beiden wissenschaftlichen Leiter der Praxisakademie ist der Greifswalder Psychologieprofessor Manfred Bornewasser.

Unter den 70 Schülern aus Deutschland, Ungarn und Polen die wie Amber Marie Forler von dem Campus-Projekt „Zukunft MINT“ profitieren, sind auch zehn Anklamer, darunter sechs Mädchen.

„Das Schulamt Greifswald hat uns dafür ausgewählt“, erzählt Matthias Ruta vom Anklamer Gymnasium. 17 Gymnasiasten hätten sich mit einem Test und einem Motivations schreiben beim Campus für die Teilnahme beworben.

„Ich möchte schon mal höher aufsteigen“, begründet Jaqueline Schwan ihr Engagement, auch in den Ferien zu pauken und erntet allgemeines Nicken bei ihren Mitschülern.

Ob einer der Anklamer Schüler nach dem Abitur in Mecklenburg-Vorpommern studieren wird, ist ungewiss, niemand wollte sich festlegen. E. OBERDÖRFER